

Von der Rauschbrille zum Gurtschlitten

Verkehrssicherheitstage mit Fahrtraining und zahlreichen Simulatoren auch am heutigen Samstag

Von unserem Mitarbeiter
Philipp Rohn

Die Traurige Bilanz des Verkehrsministeriums: Im Jahr 2015 sind in Baden-Württemberg 483 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen. Rund fünf Prozent mehr, als noch im Vorjahr. Um den negativen Entwicklungen entgegenzuwirken, veranstaltet die Verkehrswacht an diesem Wochenende zum fünften Mal ihre Verkehrssicherheitstage auf dem Messplatz. Verschiedene Simulatoren und ein Gelände für Fahrsicherheitstrainings wurden dort aufgebaut.

Gestern besuchte bereits die Klasse 10a der Brötzingen Schule das Angebot. Die Werkrealschüler im Alter von 16 bis 18 Jahren hatten die Möglichkeit, die Simulationen auszuprobieren und sich umfangreich über das Thema Sicherheit im Straßenverkehr zu informieren. Währenddessen absolvierten Mitarbeiter der Firma Härter aus Königsbach-Stein das Fahrsicherheitstraining nebenan. „Viele meiner Schüler sind gerade dabei den Führerschein zu machen, oder wollen bald anfangen“, sagte Klassenlehrerin Stella Ramp. „Das Angebot der Verkehrswacht stellt eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht in den Fahrschulen dar.“

Ausprobieren konnten die Jugendlichen den Überschlagssimulator, Fahrrad-, Motorrad- und PKW-Simulatoren, einen Rauschbrillenparkour sowie den

Gurtschlitten, der einen Unfall mit 25 Stundenkilometern simuliert.

„Ich hätte nicht erwartet, dass der Aufprall schon bei niedriger Geschwindigkeit

so heftig ist“, sagte der 17-jährige Sammy. „Beim Gefahrenbremsen in der Fahrschule bekommt man nicht so deutlich mit, wie viel Wucht da eigentlich

dahinter steckt.“ Das Glanzlicht stellte der Überschlagssimulator dar, bei dem ein echtes Auto aufs Dach gedreht wurde und die Insassen sich befreien und aussteigen mussten.

„Die Orientierung im gedrehten Auto fällt total schwer“, meinte die 17-jährige Tabea. „Ich weiß jetzt aber wie ich mich verhalten muss, wenn es wirklich mal ernst wird.“

Die Verkehrssicherheitstage finden immer im Frühjahr und im Herbst für jeweils zwei Wochenenden statt. Besonders Schulklassen und Firmen nähmen die Gelegenheit gerne wahr, erklärte Daniela Vogel, Vorsitzende des Verkehrswacht. Am ersten Wochenende im März seien über 40 Schüler der Alfons-Kern-Schule, sowie eine Klasse des Fritz-Erler-Gymnasiums gekommen.

Termin

Am heutigen Samstag ist das Verkehrssicherheitstraining zwischen neun und 16 Uhr für alle Interessierten.



IM FAHRSIMULATOR können die Schüler Melanie und Dominic ausprobieren, was im Straßenverkehr später alles auf sie zukommen könnte.
Foto: Wacker